

Ronneburger Anzeiger



Preise

Abonnenten 0,35 €
Freiverkauf 0,50 €

Zeitung für Stadt und Land – Amtsblatt der Stadt Ronneburg

Jahrgang 27

Donnerstag, den 15. September 2016

Nummer 19

10. Drachen- und Familienfest



NEUE LANDSCHAFT RONNEBURG

Sonntag, 18. September 2016

ab 10:00 Uhr

Ab 14:00 Uhr Bühnenprogramm u.a. mit



Kommunale Schwerpunkte

- Aktivtag
in der NEUEN
LANDSCHAFT Seite 2
- Verkehrsschau
mit Unterer
Verkehrsbehörde
Seite 4
- Kurz und Knapp
Seite 4
- RWG lädt zum
Mieternachmittag
Seite 9
- Jahresprojekt der
Kita Luftikus Seite 9
- Schiller-News Seite 10
- Leserbrief -
Windenergie Seite 12
- Tanznachmittag
im Lokschuppen
Seite 13
- Grüße aus Hauteville-
Lompnés Seite 13

Bewegung sollte nie als Aktivität missverstanden werden.

Ernest Hemingway

Aktivtag in der Neuen Landschaft

Die Neue Landschaft lädt tagtäglich zu individuellen Aktivitäten ein, ob Rad fahren, wandern mit den Kindern, mit den Enkeln spielen oder einfach nur zum Relaxen. **Am Sonntag, den 18. September 2016, ab 10:00 Uhr** wird sich der Landschaftspark an diesem Tag für seine Gäste noch aktiver zeigen. Für Jeden soll etwas dabei sein. Einfach etwas Zeit nehmen und aktiv werden. Bereits in den frühen Morgenstunden laufen die Vorbereitungsarbeiten für unseren „3. Lauf zur Grubenlampe“. Mittlerweile haben sich über 80 Jedermann-Läufer per Internet angemeldet. Es ist nicht das Ziel um jeden Preis Erster zu werden. Neben Lauffreaks gibt es sicher auch in diesem Jahr wieder „Erstläufer“. Wer die Startlinie überläuft hat schon für sich gewonnen. Pünktlich 10:00 Uhr fällt der Startschuss zum Lauf. Nach ca. 30 Minuten wird der Erste auf der 7 km-Schleife das Ziel sehen.



Foto: Wolfgang Zorn



Selbst Sie als Nichtläufer können an dieser Stelle schon aktiv werden und unsere Teilnehmer mit Anfeuern und Applaus unterstützen. An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei allen Sponsoren und bei den über 40 Helfern die diesen Lauf mittlerweile zum Event werden lassen.

Am Zieleinlauf werden die Läufer bei hoffentlich schönem Wind durch viele Drachen am Himmel begrüßt. Bereits zum 10. Mal heißt es in der Neuen Landschaft „Drachen- und Familienfest“. Die fachliche Unterstützung erhalten wir zum Thema Drachenfliegen von den Drachenfliegervereinen „Bur-

genland Kiter“, „Weimair“ und „Black Flyer“. Die Vereinsmitglieder aller drei Vereine werden wieder schöne Drachenflugmodelle an den Himmel zaubern, mit Rat und Tat jeden Drachenflieger beiseitestehen und mit der „Drachenbastelstraße“ vor Ort sein.

Im Umfeld gibt es wieder viele Kinderaktionen, wie z.B. Spielstraße, Kinderschminken und die große Hüpfburg. Für unsere Erwachsenen gibt es auch Aktivmöglichkeiten. Entweder mit den Kindern oder Enkeln Drachen fliegen lassen, beim Spaziergang durch die NEUE LANDSCHAFT den Modellbootsbauern aus Gera über die Schultern

schauen oder im Objekt90 einmal wieder die WISMUT- Ausstellung besuchen. Wer keine Lust zum Füße bewegen hat, setzt sich vor die Freilichtbühne und lauscht den musikalischen Darbietungen ab ca. 13:00 Uhr.

Zu sehen sind:

- 13:15 Uhr Musikschiiler der Musikschule Fröhlich unter Leitung von Mady Hebestreit (Akkordeongruppe)
- 14:00 Uhr Tanzgruppe der KITA „Regenbogenland“ und die Tanzgruppe der KITA „Luftikus“
- 14:30 Uhr Kindershow mit MIKI
- 15:30 Uhr „Pippi and the 50's Boy“ - 50er/60er Jahre-Show

Durch das Programm führt Peter Grünig, der zwischendurch immer wieder mit den Drachenfliegervereinen ins Gespräch kommt.

Wir freuen uns Sie aktiv in der Neuen Landschaft begrüßen zu dürfen, herein spaziert und aktiv sein.

**Plarre
Kultur**

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal vom 29.08.2016

017/16

Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe zum Vermögensplan 2016 für die Investitionsmaßnahme „Trinkwasserleitung Am Gries Gera“ in Höhe von 20,0 T€ netto (23,8 T€ brutto) zu Lasten der Investitionsmaßnahmen „Wasserversorgung Gemeinde Seifersdorf, Zedlitz, Wolfsgefäth“.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

Beschlüsse der 14. Sitzung des Bauausschusses am 22.06.2016

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:30 Uhr

anwesend: Frau Leutloff, Herr Pickart, Herr Seidemann i.V.f. Herrn Vogel, Frau Volkmann i.V.f. Herrn Keil, Herr Leich, Herr Ruderisch i.V.f. Herrn Bäumler

entschuldigt fehlende: Herr Vogel, Herr Keil, Herr Lechner, Herr Senf

unentschuldigt fehlende: ./.

Gäste: Herr Lindig, Herr Schneider, Frau Melzer, interessierte Bürger

Protokollantin: Frau Zender

Zu TOP 1.02.:

Bestätigung der Niederschrift der 12. Sitzung vom 20.04.2016 (ÖT)

Beschluss-Nr.: BA-1.02/14/2016

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen die Niederschrift der 12. Sitzung vom 20.04.2016 (ÖT)

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 3 : 0 : 3

Zu TOP 1.04.:

Erteilung gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag „Herstellung zentrumsnaher Parkstellflächen“

Gemarkung Ronneburg, Flur 3, Flurstück 426/2, 419/1, 420

Beschluss-Nr.: BA-1.04/14/2016

Der Bauausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Herstellung zentrumsnaher Parkstellflächen. Gemarkung Ronneburg, Flur 3, Flurstück 426/, 419/1, 420

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 6 : 0 : 0

Zu TOP 1.05.:

Kita Regenbogenland - Einbau zusätzlicher Fenster

Beschluss-Nr.: BA-1.04/14/2016

Der Bauausschuss stimmt dem Einbau eines zusätzlichen Fensters im Lagerraum zu.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 6 : 0 : 0

Zu TOP 2.01.:

Bestätigung der Niederschrift der 12. Sitzung vom 20.04.2016 (NÖT)

Beschluss-Nr.: BA-2.01/14/2016

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen die Niederschrift der 11. Sitzung vom 23.03.16 (NÖT).

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 3 : 0 : 3

Zu TOP 2.02.:

Bestätigung der Niederschrift der 13. Sitzung vom 18.05.2016 (NÖT)

Beschluss-Nr.: BA-2.02/14/2016

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen die Niederschrift der 13. Sitzung vom 18.05.16 (NÖT).

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 2 : 0 : 4

Zum TOP 2.04.:

Auftragsvergabe Sanierung Schlossfelsen - Bauabschnitt III

Beschluss-Nr.: BA-2.04/14/2016

Die Firma BSI Bergsicherung Ilfeld GmbH, Außenstelle Könitz, Glückaufweg 10, 07333 Unterwellenborn erhält den Auftrag für die Sicherung Böschungsbereich Schlossfelsen – Sicherungsbereich III zum Preis von 72.077,10 € Netto durchzuführen.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 6 : 0 : 0

Zender

Sitzungsdienst

Politik

Bund entlastet Kommunen bei Flüchtlingsunterbringung

„Wir lassen die Kommunen bei der Flüchtlingsunterbringung und Integration nicht allein“, betont der Bundestagsabgeordnete Volkmar Vogel aus Ostthüringen anlässlich der Kreistagsitzung in Altenburg am Mittwoch, den 7. September 2016. „Die zahlreichen Flüchtlinge stellen auch Thüringen vor große Herausforderungen - nicht nur bei der Unterbringung“, sagt der Bundestagsabgeordnete Volkmar Vogel. Mit dem Asylpaket I und II unterstütze die unionsgeführte Bundesregierung die Länder und Kommunen umfassend. Vogel sagt: „Weil der Bund die Kosten für die Unterbringung übernimmt, werden auch die Kommunen im Freistaat bei den Ausgaben für Flüchtlinge stärker entlastet als ursprünglich geplant. Dies hat nun sogar der Thüringer Migrationsminister Dieter Lauinger gemerkt und gegenüber der Deutschen Presse-Agentur festgestellt.“ Die Flüchtlingsunterbringung und -betreuung des Altenburger Landes sowie die Asylpolitik des Freistaats stehen auch im Fokus der Kreistagsitzung in Altenburg. „Im Altenburger Land ist im Gegensatz zu vielen anderen Gegenden Deutschlands noch keine Turnhalle belegt“, so Vogel. Der CDU-Politiker weiß: „Die bevorzugte Unterbringung in leer stehenden Wohnungen ist im Interesse der Einheimischen und der Zuwanderer.“

Kurze Wege zu den Entscheidern

Der Mittwoch der diesjährigen Sommertour Christian Tischners blieb der auswärtigen Sitzung des Arbeitskreises Jugend, Bildung und Sport der CDU-Landtagsfraktion im Wahlkreis vorbehalten. Der Tag startete in Ronneburg in der neuen Kinderkrippe „Krümelburg“. Der große Bedarf an Plätzen für Kinder ab 6 Monaten hatte den Stadtrat überzeugt, in Rekordzeit aus dem einstigen Bürgersaal Ronneburgs eine moderne Kinderkrippe in Trägerschaft der Volkssolidarität mit 31 Plätzen zu machen. Gegenwärtig betreuen hier 4 Mitarbeiterinnen 22 Jungen und Mädchen. Die Jüngsten, die gerade im Garten frische Luft schnappen, begrüßen Bürgermeisterin Krimhild Leutloff freudig. „Zum Erfolgsrezept der jüngsten Zeit gehören kurze Wege zu den Entscheidern der Stadt“, wissen die Kita-Leiterinnen Frau Herzer und Frau Gohlke. Nebenan in der

Sporthalle des Sportzentrums stellten die Ronneburger Gastgeber den Landtagspolitikern ein aktuelles Problem vor. Es geht um Neubau oder Sanierung der über 40-jährigen Halle, die bei den Handballspielen des HSV Ronneburg von gut 400 Sportfans angesteuert wird und auch für die Fußballer, den Schul- und Vereinssport ausgebucht ist. Eine Studie soll im Stadtrat dazu diskutiert werden. Leif Pöhnitzsch, HSV-Präsident und Ingo Hänel, 2. Vorsitzender des FSV machten die Landtagspolitiker mit ihrem Sportreicht vertraut.

Bürgerbüro Christian Tischner MdL



Nachrichten aus dem Rathaus

Verkehrsschau mit Unterer Straßenverkehrsbehörde

Am 06.09.16 wurde eine erneute Verkehrsschau von der Unterer Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Greiz und der Stadtverwaltung Ronneburg im gesamten Stadtgebiet durchgeführt.

Im Ergebnis der Verkehrsschau wurde Folgendes festgestellt und muss demnächst realisiert werden.

- Zahlreiche Schilder müssen aufgrund von Verblassung ausgetauscht werden,
- des Weiteren müssen Schilder, die der DIN-Norm nicht mehr entsprechen, erneuert werden,
- Schilder, die den gültigen Rechtsvorschriften nicht mehr genügen, müssen beseitigt werden

Pickart
Ordnungsamt

Herbstball im Ronneburger Schützenhaus

Im Wandel der Zeit lud der große Saal im Ronneburger Schützenhaus schon oft zum Ball ein. Die gute Resonanz der Herbstbälle in den letzten Jahren hat die Stadtverwaltung Ronneburg erwogen, auch in diesem Jahr zum Herbstball einzuladen und selbst durchzuführen.



Am Samstag, den 8. Oktober 2016, ab 19:30 Uhr heißt es wieder einmal in „Schale“ schmeißen und den Partner ins Ronneburger Schützenhaus ausführen. Bei Live-Musik mit der Allround-Showband aus Jena kann bis in die Nacht das Tanzbein geschwungen werden. Einige Showeinlagen werden den Abend in den Musikpausen auflockern.

Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte im Vorverkauf in der Stadtverwaltung Ronneburg, Stadtkasse bzw. Stadtbibliothek Ronneburg, August-Bebel-Straße 4. (VKK: 8,00 Euro, Abendkasse: 10,00 Euro).

5 Maikatten in gute Hände abzugeben

5 Fundkatten, die von der Stadtverwaltung entgegengenommen wurden, sind derzeit im Tierheim Eisenberg sicher und gut umsorgt.

Wer Interesse an einer solchen Katze hat, kann die Kontaktdaten in der Stadtverwaltung Ronneburg erfahren.

Pickart
Ordnungsamt

Kurz und Knapp

- Badesaison 2016 schwach, bekommt aber in den letzten Augusttagen Aufschwung, wenigstens der Haushaltsansatz von 40.000 € für erwartete Eintrittsgelder wurde erreicht. Die Badesaison endet voraussichtlich am 16.09.16.



- Rückübertragungsansprüche an Besitzer wegen Enteignung nach 1945 beschäftigen die Stadt Ronneburg nach 26 Jahren Wiedervereinigung immer noch
- Aufgefallen im Ortsteil Raitzhain: zahlreiche Eigentümer haben nicht nur ihre Grundstücke schick gemacht, sondern pflegen auch die Grundstücke, Straßen, Bachläufe vor ihrem Haus und rufen nicht gleich nach dem

Bauhof. Großes Lob! Wer es schön haben möchte, packt auch vor seiner Tür an!

- Raitzhain bekommt noch in diesem Jahr Einwohnerverstärkung, 3 junge Familien wollen ihren Lebensmittelpunkt nach Raitzhain verlagern
- Nach Klageeinreichung durch Stadt Ronneburg zur Schadenszahlung für defekte Wasserkaskade ging das Verfahren vor Gericht am 01.09.16 in eine neue Runde, noch keine Entscheidung seitens des Gerichtes getroffen
- Konzessionsvertrag zur Gasversorgung mit Thüringer Energie AG unterschrieben
- Übergabe einer Sitzbank an die Kinderkrippe Krümelburg durch Volksbank Gera - Jena - Rudolstadt



- Sanierung Vorlagemauern Schlossfelsen hat begonnen, die Firma Bergsicherung Ilfeld GmbH ist dort tätig, wir bitten die Bauarbeiten in diesem Bereich zu beachten



- Abriss der Immobilie Markt 21 wurde durch die Landesfinanzdirektion Erfurt veranlasst, auch der Mauerschluss mit der „kleinen“ Tür! Interessenten für das Grundstück müssen mit der Landesfinanzdirektion zwecks Erwerb zur Lückenbebauung verhandeln. Kontaktdaten liegen in der Stadtverwaltung vor.



- Schaukel im Stadtpark wurde repariert

- Teile des Wasserspielplatzes in der Neuen Landschaft mussten wegen dringenden Reparaturarbeiten gesperrt werden
- Auch die Fitnessgeräte auf dem Breitscheidplatz sind gesperrt und nicht benutzbar, die Angebote zu den Reparaturarbeiten sind bei Firmen abgefordert
- Unter <http://ronneburg.de/baustellenreport/> und auf der Homepage der Stadt Ronneburg können Sie sich, liebe Leser, über die aktuellen Straßensperrungen und Baustellen sowie Einschränkungen im Stadtgebiet Ronneburg, Grobsdorf und Raitzhain informieren
- Am 01.09.16 und am 02.09.16 wurde in der Straße der Odf und in Raitzhain geblitzt

Leutloff
Bürgermeisterin

„Grüne Klasse“ erfreut sich großer Beliebtheit

Nachdem es Wirbel um die Fortführung der „Grünen Klasse“ gab und die Stadtverwaltung mehrfach mit Schulamt und Landkreis Greiz verhandelt hat, wurde eine ehrenamtliche Mitarbeiterin gefunden. Durch ihr Engagement ist es gelungen den beliebten Unterricht am anderen Ort wieder zu beleben. Sie nimmt die Anmeldungen entgegen und führt den Unterricht fachgerecht als pensionierte Lehrerin durch.

Vielen Dank Frau Giera!

Leutloff
Bürgermeisterin

Achtung: Straßensperrung angekündigt!

Deckenerneuerung der Zeitzer Straße in der OL Ronneburg

Das Straßenbauamt Ostthüringen hat den Auftrag zur Erneuerung der Asphaltdecke der Zeitzer Straße in der Ortslage Ronneburg erteilt.

Dafür wird es erforderlich die Landstraße L1081 (Zeitzer Straße) in Ronneburg für den Fahrzeugverkehr voll zu sperren.

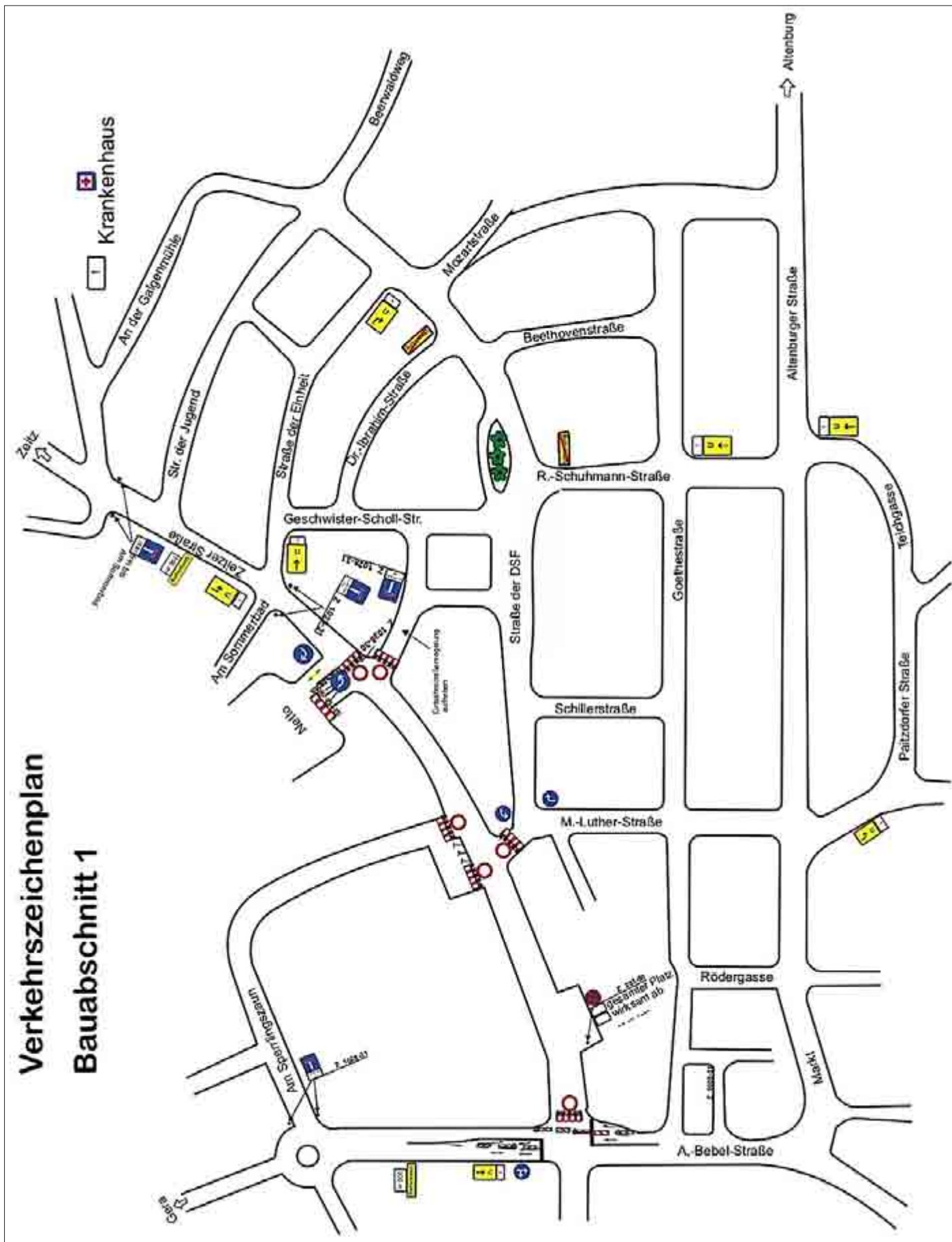
Ausgeführt werden die Arbeiten in zwei Abschnitten im Zeitraum vom **26.09.2016 bis 07.10.2016**.

Der Durchgangsverkehr wird weiträumig um die Ortslage umgeleitet. Der innerörtliche Verkehr wird teilweise erheblich eingeschränkt! Wir bitten um Beachtung.

>>> Übersicht – Siehe nächste Seiten! >>>

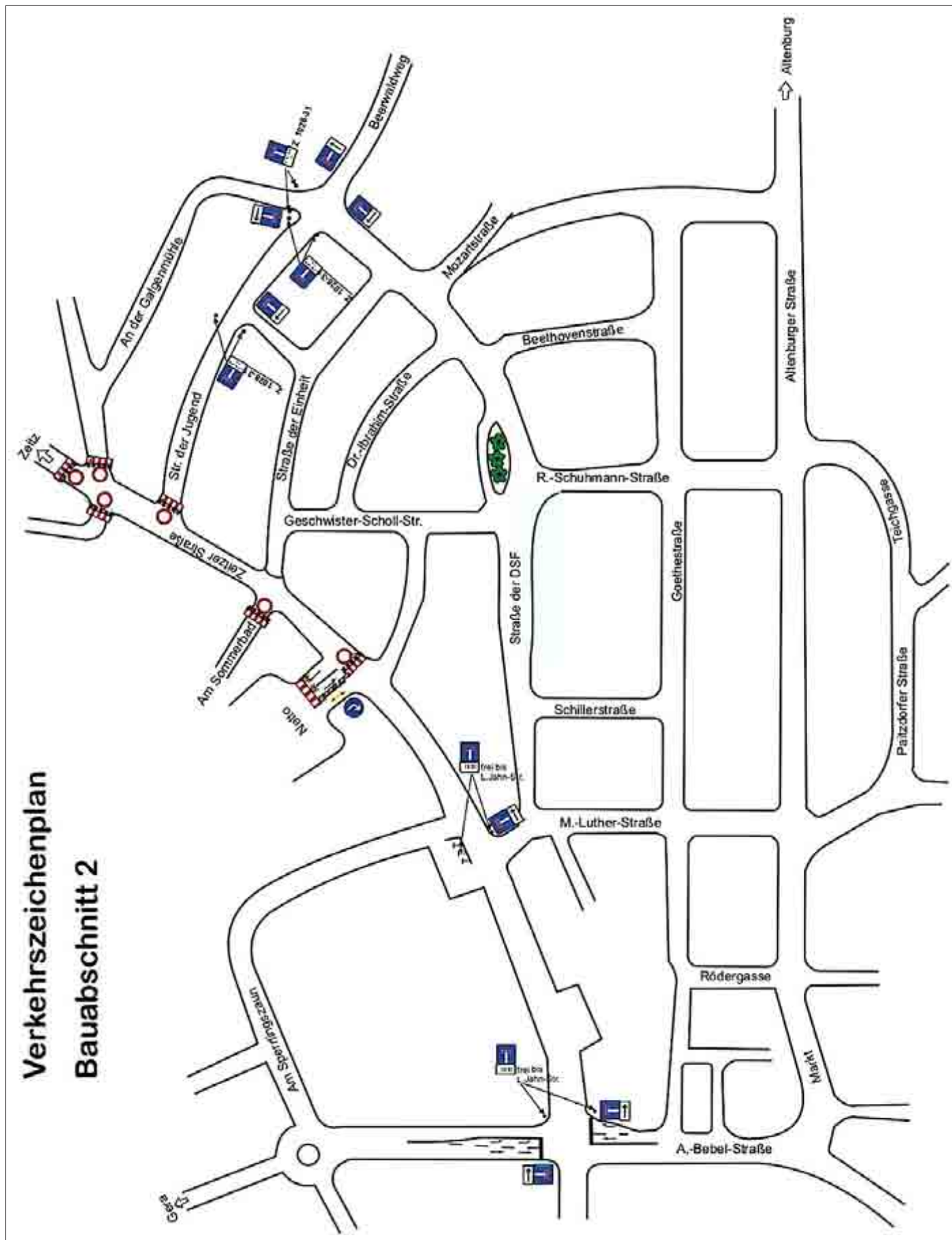
Übersicht zur angekündigten Straßensperrung.

Deckenerneuerung der Zeitzer Straße in der OL Ronneburg



Übersicht zur angekündigten Straßensperrung.

Deckenerneuerung der Zeitzer Straße in der OL Ronneburg



Standesamtliche Nachrichten

Verstorben sind

Frau Anna Matthes aus Ronneburg
im Alter von 88 Jahren
Frau Edeltraud Bach aus Ronneburg
im Alter von 81 Jahren

Jahn
Standesbeamtin

Bereitschaftsdienste

Für den Ernstfall!

- Notrufnummern:**
- Polizei/Notruf:** **110**
Feuerwehr/Rettungsleitstelle: **112**
Rettungsdienst/Notarzt:
 nur in lebensbedrohlichen Fällen über Notruf **112**
Notruf bei Vergiftungen:
 Gift-Informationszentrum Erfurt **Tel.: 0361-730730**

- Notdienste:**
- Telefonseelsorge Gera e.V.**
Tel.: 0800-1110111 (kostenlos)
- „Schlupfwinkel“, Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche
Tel.: 0800-008080 (kostenlos)

Frauen in Not, Gera
 Tel.: 0365-51390 oder 0172-7943222

Gas: TEN Thüringer Energienetze GmbH
Tel.: 0800-6861177 (kostenlos)

Energie: TEN Erfurt
Tel.: 0361-7390-7390

**Wasser/Abwasser: Zweckverband Wasser/Abwasser
 Mittleres Elstertal**
Tel.: 0365-48700

Allgemeine Information:

AWV Ostthüringen, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera
0365 / 83321 50
(Für Kunden, die ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz anrufen können)
01802 / 298 168
(Für Kunden, die nicht ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz telefonieren können) [6 ct - zeitunabhängig]

Rettungsdienst

Notruf **112**

Notfalldienst

Für den ambulanten Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer **116117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer 0180/5908077

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Gera-Lusan, Lusaner Straße 20, Tel.: 0365/35113

Apothekenbereitschaft

- Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages
- am 16.09.2016**
 Ferber-Apotheke, Gera, Lessingstraße 2
 Tel.: 0365/200181
- am 17.09.2016**
 Rossplatz-Apotheke, Gera, Heinrichstraße 46
 Tel.: 0365/8003055
- am 18.09.2016**
 Sonnen-Apotheke, Gera, Alexander-Wolfgang-Straße 25
 Tel.: 0365/437470
- am 23.09.2016**
 Apotheke Lusan, Gera, Saalfelder Straße 16
 Tel.: 0365/737330
 Apotheke im Globus, Gera, An der Beerweinschänke 2
 Tel.: 0365/4229882
- am 24.09.2016**
 Viktoria-Apotheke, Gera, Schwarzburgstraße 21
 Tel.: 0365/411009
- am 25.09.2016**
 Löwen-Apotheke, Gera, Lasurstraße 27
 Tel.: 0365/737420

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Die Bürgermeisterin gratuliert, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung, recht herzlich folgenden Jubilaren:

am 17.09. Frau Charlotte Markgraf	zum 85. Geburtstag
am 17.09. Frau Brigitta Rutsch	zum 90. Geburtstag
am 19.09. Frau Manuela Brünner	zum 70. Geburtstag
am 19.09. Frau Doris Dana	zum 70. Geburtstag
am 20.09. Frau Erika Lehmann	zum 85. Geburtstag
am 23.09. Frau Rita Junghans	zum 75. Geburtstag
am 24.09. Frau Gerda Ziermann	zum 80. Geburtstag
am 27.09. Frau Sigrid Lotz	zum 75. Geburtstag



Auch den nicht genannten Jubilaren gratulieren wir herzlichst zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Leutloff
 Bürgermeisterin

Mitteilungen der Ronneburger Wohnungsgesellschaft

Einladung zum Mieternachmittag „Heizkosten sparen - behaglich wohnen“

Jedes Jahr aufs Neue ärgern wir uns über steigende Heizkosten.

Aus diesem Grund bieten wir exklusiv für unsere Mieter und Wohnungseigentümer ein **kostenfreies Seminar** mit dem Experten Dipl.-Phys. Winfried Bothur an.

Er vermittelt Ihnen in leicht verständlicher und unterhaltsamer Art und Weise wertvolle Tipps zum richtigen Heizen und Lüften und somit auch zur Vorbeugung einer möglichen Schimmelbildung.

Wann? Dienstag, 20.09.2016

Beginn: 15.00 Uhr

Wo? Versammlungsraum

August-Bebel-Straße 4, 07580 Ronneburg

1. Obergeschoss über der Bibliothek

Wie?

Für eine bessere Planung bitten wir um telefonische Anmeldung bis zum 16.09.2016 unter 036602 339-0

Auch wenn Sie glauben bereits alle Kniffe zu kennen um Heizkosten zu sparen, so werden Sie überrascht sein, welche nützlichen Hinweise Ihnen unser Experte noch geben kann.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Engel, Sekretariat

Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH

Kindergartennachrichten



Ich mit dir, du mit mir – wir alle leben hier!

Ein Jahresprojekt vom



In diesem Kita-Jahr widmen wir uns intensiv dem „Soziokulturellen, moralischen und religiösen Bildungsbereich“ aus dem Thüringer Bildungsplan.

Die Gesellschaft und deren Kultur bilden den Rahmen, in dem sich die eigene Identität entwickelt. Dazu setzen wir uns mit folgenden Schwerpunkten auseinander:

- Die Kinder entwickeln ein Bild von sich selbst
- Sie entfalten ihre eigene Persönlichkeit mit Emotionen, Bedürfnissen, Kompetenzen
- Sie nehmen ihre Wirkung auf ihre Mitmenschen wahr
- Die Kinder erleben sich als Teil der Gemeinschaft, treten in Austausch mit anderen
- Sie bauen Bindungen auf, erleben und bewältigen Konflikte
- Sie erfahren Sicherheit durch Rituale und Gewohnheiten
- Sie lernen Werte und Regeln kennen, richten ihr Handeln danach aus und erfahren Konsequenzen für ihr Tun
- Die Kinder beschäftigen sich mit ihrer Umwelt, Medien, eigenen und anderen Kulturen und Religionen

Wir haben dazu vielfältigste Ideen zur Umsetzung und werden die Leser immer wieder von unserer Reise vom ICH zum DU und zum WIR berichten.

**Jeder
ist ein bisschen wie alle
ein bisschen wie manche
ein Stück einmalig wie niemand sonst**

Unser Familienfest am 02.06.2017 beendet unser gemeinsames Jahresprojekt.

Petra Gohlke

Schulnachrichten

Kuchenmarkt + „Schule an der Weida“ + Bewohner des Schloßberges + große Geste

Auch unsere Schule, die Förderschule „Schule an der Weida“, war auf dem diesjährigen Kuchenmarkt präsent. Im Semmelweispark wurden viele Sachen angeboten, die im Rahmen des Unterrichts entstanden sind, Getöpfertes, Gehäkeltes, Genähtes oder auch Gebasteltes. Zusätzlich konnten die Kleinen selbst tätig werden und sich etwas basteln. Viele Neugierige zog es an den Stand und interessante Gespräche entstanden. Deutlich dabei wurde, dass viele Weidaer unsere Schule nicht so recht kennen. Dabei gibt es diese schon seit 1999 in der Stadt und ist stets durch die unterschiedlichsten Aktivitäten präsent. Um den Bürgern die Schule noch bekannter zu machen, werden solche Veranstaltungen genutzt.

Es gibt aber natürlich auch Menschen in Weida, die unsere Schule kennen. So wählten uns die Bewohner des Schloßberges und der Traditionsgaststätte gezielt aus, um den Erlös ihrer Tombola den geistig behinderten Schülern zukommen zu lassen. Unterstützt durch viele Sachspenden der Bewohner des Schloßberges erzielten diese einen Betrag von 400 €, der am 07.09. in der Schule übergeben wurde. Mit viel Freude nahmen einige Schüler diese Spende entgegen und bedankten sich bei den großzügigen Spendern. Mit tollen Eindrücken verabschiedeten sich die Bewohner des Schloßberges und waren sich sicher, dass das Geld bei der Förderschule „Schule an der Weida“ einen guten Einsatz findet.

Wir sagen danke und freuen uns über solch tolle Begegnungen mit tollen Menschen.



A. Franke

Schiller News



MILLIMETER-ENTSCHEIDUNG

Bereits zum 13. Mal lud die Geraer Ostschule zum Pokalturnier nach Gera-Heinrichsgrün ein und unsere Schule war an allen 3 Tagen präsent. Die „Großen“ ließen nichts anbrennen. In 7 von 8 Spielen verlie-

ßen sie als Sieger den Platz und verwiesen Debschwitz, die Ost-Schule und die Dix-Schule auf die Ränge 2 bis 4. Fabian Krug bestritt sein erstes echtes Turnier als Torhüter und machte seine Sache gut. Jonas Krug, Nils Rensch und Tom Severin bildeten eine stabile Abwehrkette und nach vorn wirbelten Kevin Klimper, Valentin Martin, Toni Hauptmann, Tobias Kriewitz und Chris Lier. In die Torschützenliste trugen sich Chris (3), Kevin, Valentin und Toni (je 2) und Tom (1) ein.



Unlösbar war die Aufgabe für unsere C-Junioren. Da die achten Klassen zur Exkursion bei der Bundeswehr weilten, bildeten die 7a/b allein die Schulauswahl. Bei allem Einsatz und guten spielerischen Ansätzen war die körperliche Unterlegenheit doch zu gewaltig. Immerhin - ein Sieg gegen Ostschule II bedeutete Rang 3 hinter Ost I und der Dix-Schule. Erfreulich - Amir Malko und Jan Razwani gaben ihr Debüt in der Mannschaft und Jan erzielte sogar 2 Tore. Außerdem spielten: Sandy Ender, Moritz Heinzmann, Paul Dietsch, Sebastian Maelzer (1 Tor) und Noel Asyngier. Da die sechsten Klassen zum „Lernen am anderen Ort“ in Grünheide waren, stellten die Jungs der Klassen 5a/b die Auswahl bei den D-Junioren. Und sie schlugen sich wacker! 2 Siege, 3 Remis und nur eine Niederlage brachten den 3. Platz ein, aber hauchdünn hinter der Grundig-Akademie und der Ostschule. Tyler Fischer war ein sicherer Rückhalt im Tor, Kimi Pelzl, Charlie Markgraf und Tom Bräutigam hielten die Abwehr zusammen und vorn sorgten Luca Heiland, Niklas Heinike, Paul Schilling und Nick Neugebauer für ständige Torgefahr. Luca, Niklas und Nick konnten Treffer bejubeln. Zum Kader gehörten außerdem Johannes Köhler, Julien Mietz, Tim Seifarth und Lucas Coenen.



In der Gesamtwertung fehlte am Ende ein einziger Treffer, sonst hätte der Pokal in Ronneburg gestanden - so aber hielt ihn der Kapitän der Ostschule glücklich in beiden Händen...

Ein Dankeschön an Frau Scharfenberg und alle beteiligten Eltern für die Unterstützung bei den Hin- und Rückfahrten.

H. Tröger

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Ronneburg mit Naulitz und Kauern sowie Raitzhain mit Stolzenberg, Haselbach, Mennsdorf, Paitzdorf, Reust und Rückersdorf

Pfarramt: Pastorin Gabriele Schaller, Kirchplatz 3

Telefon: 036602 514731, Fax: 036602 514732

E-Mail: pfarramt-ronneburg@t-online.de

Kantorat: Kantor Thomas Leich, Kirchplatz 11

Telefon / Fax: 036602 22569

E-Mail: leich.thomas@gmx.de

Friedhofsverwaltung: Miriam Dechant, Zeitzer Straße 3

Telefon: 036602 22270, Fax: 036602 93044

E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Absprache

Stadtkircherei: Barbara Brömel, Zeitzer Straße 3

Telefon: 036602 22270, Fax: 036602 93044

E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Absprache

Evangelischer Kindergarten „Regenbogenland“

Kathrin Parthey, Am Sperlingszaun 13

Telefon: 036602 23019, Fax: 036602 93765

E-Mail: regenbogenland-rbg@gmx.de

Internet: www.kirchengemeinde-ronneburg.de

Telefonseelsorge (anonym und gebührenfrei)

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Termine der Kirchengemeinde Ronneburg

18.09.16 - 02.10.2016

Sonntag, 18. September 2016 -

17. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in 99 Kirchen in der

Ronneburger Marienkirche

10:00 Uhr Gottesdienst in 99 Kirchen in der Kirche

Reust

10:00 Uhr Gottesdienst in 99 Kirchen in der Kirche

Haselbach

Dienstag, 20. September 2016

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller

im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Sonntag, 25. September 2016 -

18. So. nach Trinitatis/Erntedank

10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Kinderkirche in der Kirche Haselbach

14:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der Kirche

Paitzdorf

Dienstag, 27. September 2016

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller

im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Mittwoch, 28. September 2016

14:00 Uhr Gemeindegemeinschaft im Christophorus-

Haus Ronneburg

Donnerstag, 29. September 2016

09:30 Uhr Erntedankfest im Evangelischen Kindergarten

„Regenbogenland“

Samstag, 1. Oktober 2016

10:00 -

11:30 Uhr Annahme der Erntedank-Gaben in der Ronneburger Marienkirchen der Vergangen-

heit war es gute Praxis, ausschließlich alle Erntedank-Gaben an die Diakonie Greiz-Carolinenfeld zu übergeben. Aufgrund geänderter Bestimmungen teilt diese nun mit, dass die Annahme unverarbeiteter Produkte aus Erntedank-Gaben nicht mehr zulässig sei. Der Gemeindekirchenrat hat deshalb am 23. August einstimmig beschlossen, dass ab sofort alle Erntedank-Gaben an den Evangelischen Kindergarten „Regenbogenland“ gegeben werden. Nur Geldspenden zum Erntedank werden unverändert an die Diakonie Greiz-Carolinenfeld überwiesen. Der Gemeindekirchenrat der KG Ronneburg mit Naulitz und Kauern

14:00 Uhr Erntedankgottesdienst zum Kürbisfest in Naulitz in der Kulturscheune

Sonntag, 2. Oktober 2016 -

19. Sonntag nach Trinitatis/Erntedank

10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Kinderkirche in der Ronneburger Marienkirche

14:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der Kirche Raitzhain

17:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der Kirche Kauern

Katholische Filialgemeinde Maria Geburt

Altenburger Str. 52, Ronneburg

Zuständige Pfarrei:

St. Elisabeth, Kleiststr. 7, 07546 Gera

Pfarrer Klaus Schreiter

Tel.: 0365 2 64 61

info@kath-kirche-gera.de, www.kath-kirche-gera.de

Sonntag, 18.09.	9:00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Mittwoch, 21.09.	9:00	Hl. Messe
Sonntag, 25.09.	9:00	Hl. Messe
Mittwoch, 28.09.	9:00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Regionalkongress Zeugen Jehovas in Glauchau vom 12. - 14.08.2016

„Bleibe Jehova gegenüber loyal!“

Jeder war eingeladen, den dreitägigen Kongress von Zeugen Jehovas in Glauchau zu besuchen. Auch die 300 Zeugen aus Ronneburg, Gera und Umgebung waren unter den mehr als 3.000 Anwesenden, die das abwechslungsreiche Programm aufmerksam verfolgten.

Was bedeutet Loyalität - ein Wort das heute nicht mehr so häufig in Gebrauch ist? Das in der Bibel verwendete Wort steht für Liebe in Verbindung mit Treue gegenüber Gott.

In den 49 Redebeiträgen und 35 Videoclips wurde gezeigt, wie Christen auch in schwierigen Lebenssituationen Gott treu bleiben können. Besonderes Highlight waren zwei Spielfilme zum Thema Loyalität in biblischer und in heutiger Zeit. Als Höhepunkt am Samstag ließen sich sieben Personen als Zeugen Jehovas taufen.

Der Vortrag: „Loyale Liebe besiegt den Hass - wann?“ rückte am Sonntagvormittag die Lehre Jesu in den Mittelpunkt, „das Böse mit dem Guten zu besiegen“.

Die Übersicht über das gesamte Kongress-Programm inklusive der beiden Spielfilme finden

Sie zum Download auf der Website www.jw.org.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Raimond Stender

Felbrigstraße 4, 07549 Gera

Ronneburger Notizen

Gemütlicher Nachmittag beim roten Kreuz

Eine herzliche Einladung erfolgte von der Pflegedienstleiterin Mirjam Köhler und dem gesamten Team des Roten Kreuzes zu einem gemütlichem Beisammen im Gelände des Roten Kreuzes in Ronneburg. Jeder hatte die Gelegenheit sich zu informieren und die Einrichtung zu besichtigen. Alles war wunderschön vorbereitet, gedeckte und geschmückte Tische, Leckerer Kuchen und der Kaffee duftete schon von weitem. Die Sonne meinte es sehr gut und alle Gäste waren in einem Zelt gut untergebracht und saßen dort geschützt. Viele Besucher waren gekommen und haben den schönen Nachmittag genossen. Auch der Vorstand, Herr Böttger und Frau Hütter, die Geschäftsführung aus Zeulenroda waren gern gesehene Gäste. Es wurde viel gelacht und erzählt und natürlich bildete dabei den Höhepunkt die reizende Darbietung und Vorführung der Kindergruppe (Tanzgruppe) aus dem Kindergarten Luftikus. Simone und Frau Hammerstein haben ein wunderschönes vielseitiges Programm mit den Kleinen geboten und es klappte alles wie am Schnürchen. Ich glaube das hat allen Besuchern besonders gut gefallen. Vielseitig und lustig waren die Lieder und die kleinen Tänzer, wie eine richtige große Tanzgruppe. Den beiden Erzieherinnen ein besonderes Dankeschön für die gelungene Überraschung. Auch die Roster, die es zum Abschluss gab und allen gut geschmeckt hat, dürfen wir nicht vergessen. Zum Anstoß gab es dann noch ein Gläschen Sekt. An alle Helfer, welche diesen Tag so schön gestaltet haben ein besonderer Dank. Vielleicht gibt es wieder einmal so eine schöne Veranstaltung.

Für alle Teilnehmer weiterhin alles Gute.



Ruth Katholing

Windernergieanlage W-8-Ronneburg

Wenn es stimmt, dass insgesamt 8 Windräder geplant sind, die in einer nach Jahrzehnten verschandelten Landschaft, mittlerweile wieder sehenswert geworden, erneut veranstaltet werden soll, bin ich schon entsetzt und lehne das entschieden ab.

Meine Begründung dafür kann ich mehrfach erweitern.

Bei Ronneburg wurden in den letzten Jahren bereits große Flächen mit Solaranlagen bestückt, wie man sie kaum in dieser Größenordnung woanders antrifft!

Der Reuster Berg mit seiner Bismarksäule, früher mit Gasthof, war schon in meiner Kindheit und Jugend ein Anlaufpunkt für Familienausflüge und weithin bekannt. Die höchste Erhebung von Ostthüringen mit 370 m, bereits Vermessungspunkt im 19. Jahrhundert. Zu Zeiten der Wismut gesperrt für den Publikumsverkehr, endlich wieder zugänglich Dank des Reuster Turm- und Verschönerungs-

vereins und teilweise bewirtschaftet. Der Ausblick vom Turm auf die riesigen Solaranlagen und die „Windmühlen“ bei Kleinfalke sind schon hässlich genug.

Ich bin heute fast 76 Jahre alt und seit 15 Jahren Wanderführer von 30 Senioren, die regelmäßig wandern und auch dieses Gebiet mehrfach besuchen. Ich kann mich mit dem Gedanken vom Rauschen und dem Schattenwurf der Windräder umgeben zu sein, nicht anfreunden. Ich habe viele Jahrzehnte im Waldgebiet Erlicht zwischen Reuster Berg und Rußdorf Nistkästen betreut, Winterfütterung durchgeführt, Zugvögel beringt und registriert. Dabei wurden Bruten von Waldohreule, Habicht und Bussard festgestellt. Auch der Rotmilan ist mehrfach in diesem Gebiet anzutreffen. In der Nachbarschaft befindet sich die „Naturinsel“ zwischen Rückersdorf und Reust, von der Greizer Naturschutzbehörde betreut. Sie zieht zunehmend Besucher an.

Früher gab es noch Feldraine mit Baum- und Buschbestand. Die wurden für größere landwirtschaftlich genutzte Flächen, einschließlich Feldwege abgeschafft. Auch eine Ursache für Schlammeeinlagerungen in Ortschaften bei Überschwemmungen durch Abtragung der Ackerflächen. Nun wird durch Technik, die teilweise kostenmäßig umstritten ist, mit Windkraftanlagen und Solar die landwirtschaftliche Fläche wieder „missbraucht“. Auch Niederwild leidet darunter, Rebhuhn und Fasan schon verschwunden, Hasen kaum noch zu sehen.

Bei einem Besuch mit der Wandergruppe in der Erdbebenstation Moxa erfuhren wir, dass unser Gebiet oft, teilweise unbemerkt, von sogenannten Schwarmbeben betroffen ist. Könnten diese auch nicht mal stärker ausfallen, zumal unser „Untergrund“ vom Uranerzbergbau durchlöchert wurde? Was bewirkt die enorme Punktbelastung einer Anlage, wenn vielleicht gerade ein Erzgang darunter war? Und nun wirbt man dafür, solche hohen Ungetüme, vielleicht sogar noch in den wenigen Wald südlich von Ronneburg zu setzen, dies kann doch nicht im Sinn der hier lebenden Bevölkerung zugelassen werden!

Wir sind endlich wieder in einer „wanderbaren“ Landschaft angekommen, Dank der Sanierungsarbeit, die viel Geld gekostet hat. Soll das wieder aufgegeben werden?

Das kann nur jemand wollen, dem alles egal ist!

Hilmar Petzold

Neue „Kaffeehausgeschichte“

Zur schönen Tradition sind die Ausstellungen von Ronneburger Malern und Künstlern aus der Region im Café Palfy geworden.

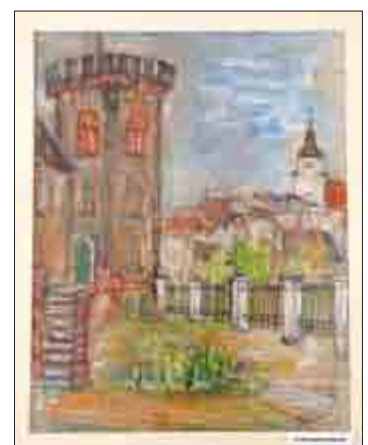
Am 7. September eröffnete der Schmöllner Künstler Herr Spar seine neue Ausstellung „Ronneburger Impressionen“ im Töpfercafé Palfy in der August-Bebel-Straße.

Alle Interessierten können nun mehrere Wochen die Ausstellung besuchen und sich an den Ansichten Ronneburgs von Drachenschwanzbrücke bis Schlossturm erfreuen.



Fotos: Klaus Kimmel

Leutloff
Bürgermeisterin



Veranstaltungskalender

„Lasst uns das Tanzbeispringen“

Liebe Tanzfreunde es geht wieder los. Am Mittwoch, den **28.09.2016** findet im Lokschuppen unser erster „Tanznachmittag“ statt. Wir treffen uns um **15:00 Uhr** und hoffen auf zahlreiche Teilnahme. Jeder ist gern gesehen!

Tanzfreund Schikora



Kulturnachrichten

Grüße aus der französischen Partnerstadt Hauteville-Lompnès

Galerie Dukan

JEAN-XAVIER RENAUD

„Umweltverschmutzungen“

Galerie Dukan Paris Leipzig / Spinnereistraße 7, Halle 18.I, 04179 Leipzig, Deutschland / laetitia@galeriedukan.com / +49 157 32682761
17.09 - 22.10.2016

Mit großer Freude zeigt die Galerie Dukan Leipzig die Ausstellung „Umweltverschmutzungen“ - „Pollutions atmosphériques“ von Jean-Xavier Renaud. Jean-Xavier Renaud wurde 1977 in Woippy in Lothringen geboren. Er studierte bis zu seinem Diplom an der Kunsthochschule Straßburg (École supérieure des arts décoratifs) und lehrt heute an der Hochschule für Kunst und Design in Genf (HEAD). Seit 2004, einem Schlüsseljahr im Leben des Künstlers, wohnt Jean-



Jean-Xavier Renaud -
*Réchauffement climatique -
Öl auf Leinwand 2015*

Xavier Renaud in Hauteville-Lompnès. Diese ländlich geprägte Ortschaft zwischen Lyon und Genf, ca. 1.000 m über dem Meeresspiegel gelegen, ist eine Art französisches Twin Peaks. Jean-Xavier Renaud brachte sich schnell in das politische Leben in der Gemeinde ein; er wurde Mitglied des Gemeinderats und beschäftigte sich mit den Problemen und den Lebensumständen auf dem sogenannten „Land“. Vor diesem Hintergrund - dem Leben der Landwirte, der Nachbarn, der lokalen Bevölkerung - eröffnen sich ihm neue, spannende Perspektiven.

In „Umweltverschmutzungen“ - „Pollutions atmosphériques“ zeigt der Künstler in der für ihn typischen stilistischen Vielfalt (unterschiedliche Formate und Techniken) wie ein moderner Troubadour die teilnahmevolle Chronik einer komplexen, von Gewalt durchzogenen Welt. Dabei greift er immer wieder Themen wie Massenmedien, Ökologie, Umwelt, fragwürdige soziale Beziehungen, aktuelle

politische Probleme oder Korruption auf – Themen, die stets Gefahr laufen, alltäglich zu werden und die somit Gefahr laufen, die Individuen einer Gesellschaft zu lähmen oder in Monster zu verwandeln. Indem Jean-Xavier Renaud sich eingehend mit diesen Themen auseinandersetzt, verwandelt er den Ausstellungsraum in einen Ort der Kritik. Er will keine neue anarchistische Revolution, sondern er will uns an seinem Blick teilhaben lassen, den er, manchmal voller Mitleid und stets voller Klarsicht, auf unser Menschengeschlecht wirft. So „hilft“ er uns, über apokalyptische und selbstmörderische Prozesse in unserer Welt zu Bewusst zu werden. Seine reflexiven und zuweilen karikaturhaften Bildspiele ermöglichen dem Betrachter verschiedene Lesarten. Die Titel und Bildtexte wirken dabei als Einstiegshilfe in Form und Inhalt der Bilder, die Lachen hervorrufen und gleichzeitig den Raum mit Kritik erfüllen. Wortspiele, klamaukhafte Witze und Sprichwörter erzeugen beim Betrachter Erkenntnismomente, wo er sich mit der Ästhetik des Bildes hätte zufriedengeben können. Die einzigartige Handschrift dieses gesellschaftsverbundenen Künstlers gibt uns zu wortwörtlich „zu denken“. Denn Jean-Xavier Renaud nimmt seine Rolle ernst und erfüllt die Aufgabe, die er der Welt und seinem Publikum schuldig ist, auf lebendige, ehrliche und begeisternde Art. „Umweltverschmutzungen“, Ausstellung bis zum 22. Oktober 2016.

Vereine und Verbände

Jugend der DLRG Ortsgruppe Ronneburg beim Duathlon



Am 25.08.16 luden zum 3. Mal der Seeteufel e.V. und der LSV Schmölln zum Duathlon ins Tatami ein. Mit 105 Teilnehmern wurde die Rekordmarke geknackt. Alle 6 wählten die grüne Strecke. Dabei mussten erst 100 m geschwommen und danach 1000 m gelaufen werden. Es wurden super Zeiten erreicht: Josy Volkmann 4. Platz (8:18); Josh Weise 24. Platz (9:44); Vivian Goihl 29. Platz (10:14); Leni Hansen 40. Platz (11:28); Jessica Papst 42. Platz (11:58); Malin Wesser 45. Platz (12:29) Bei dem super Wetter hat es allen sehr viel Spaß gemacht. Ein ganz großer Dank geht an die Trainerinnen des DLRG Claudia Bechert-Thieme und Sandra Volkmann.

Vivian Goihl

Trainingslager 2016

Vom 12.08.2016 bis zum 14.08.2016 veranstaltete die DLRG Ronneburg gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Ronneburg ihr 5. Trainingslager. Da das Wetter am 12.08.2016 sehr nass war, konnten wir nicht wie geplant im Freibad Ronneburg zelten. Aber wir konnten, Dank der Stadtverwaltung, einige Zimmer des Sporthotels beziehen. Wir waren dort mit den weltallerbesten Trainerinnen Claudia und Sandra von der DLRG, sowie Conny und Nicole von der Jugendfeuerwehr. Als männliche Unterstützung hatten sie Jens.

Nachdem die Zimmer bezogen waren, gingen wir zurück ins DLRG-Heim, wo wir gemeinsam Pizza zum Abendbrot aßen. Anschließend erfolgte eine Vorstellungsrunde mit kleinen Geschenken. Nach dem die Betreuer letztes Jahr mit unserer Wochenendaufgabe so einen Spaß hatten, gab es dieses Jahr auch wieder eine. Wir sollten lustige Geschichten mit vorgegebenen Wörtern schreiben. Am Abend gingen wir noch in die Turnhalle, bevor wir alle müde ins Bett fielen.



Der nächste Morgen begann für uns sehr laut, da wir unsanft von Jens mit der Trillerpfeife zum Frühsport geweckt wurden.

Nach dem Frühstück fing auch schon die theoretische und praktische Ausbildung im und am Wasser an, bei der sich alle Kinder anstrengten und auch viel lernten. Nach einem leckeren Mittag und einer kurzen Pause ging es am Nachmittag zum Raitzhainer Teich, dort konnten wir Boot fahren wir bekamen die Technik des Einsatzfahrzeuges der Feuerwehr erklärt und durften hier auch praktische Erfahrungen sammeln. Als wir wieder im DLRG-Heim ankamen, schrieben wir in den drei Gruppen unsere Geschichte, die wir am Abend am Beckenrand mit viel Spaß vortragen durften.

Am nächsten Morgen haben wir ein letztes Mal zusammen gefrühstückt, da um 11 die Eltern kamen um uns abzuholen.

Es war ein tolles Wochenende mit vielen tollen Erlebnissen. An dieser Stelle möchten wir uns dafür bei unseren Trainern Claudia, Sandra, Conny, Nicole und Jens bedanken, die das ganze Wochenende geplant haben und es mit uns ausgehalten haben.

Emma Burger und Josy Volkmann



Sozialstation der Volkssolidarität e.V. Ronneburg

Begegnungsstätte „Zur fröhlichen Runde“
07580 Ronneburg
Herrengasse 16



jeden Montag

ab 13:00 Uhr Skatnachmittag

jeden Mittwoch

ab 14:00 Uhr Handarbeitsnachmittag
bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, den 27.09.2016

ab 13:30 Uhr Sport mit Christine
ab 14:00 Uhr Geburtstag des Monats

Donnerstag, den 29.09.2016

ab 14:00 Uhr Würfeln- und Spielenachmittag

Dienstag, den 04.10.2016

ab 14:00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen
ab 14:30 Uhr Textilverkauf mit Herrn Scholz

Donnerstag, den 06.10.2016

ab 14:00 Uhr Würfeln- und Spielenachmittag

Montag, den 10.10.2016

ab 09:45 Uhr Seniorenausfahrt nach Juchhöh -
Bad Steben

B. Pavel

Leiterin Begegnungsstätte

— Änderungen vorbehalten! —

WEIDA ROCKT 20.16!!!



Trotz unsagbar heißen Wetters mit Temperaturen um die 38 Grad, waren glücklicherweise nicht Alle ins Freibad entschwunden - so füllte sich der Burghof der Osterburg ab 17:00 Uhr zusehends. Nach einem tollen Vorprogramm von A'N'T wurde „Weida Rockt 20.16“ offiziell durch den Vorsitzenden des Kinder- und Jugendparlaments Paul Metzmacher und die Schirmherrin Finanzministerin Heike Taubert (SPD) eröffnet. Während Paul sich in seiner Rede über die durchweg gute Atmosphäre freute und von einer gelungenen Veranstaltung sprach, lobte Heike Taubert die gute Arbeit des Weidaer Kinder- und Jugendparlament, welches - u.a. dank der Arbeit von Sven Müller - das einzige im Landkreis sei, welches in dieser Kontinuität seit über 20 Jahren existiere. Nach der Eröffnung stand der Bandcontest der Schüler- u. Nachwuchs- bands auf dem Programm: „Intonation“ vom Osterland-Gymnasium Gera, „Liquid Exit“ aus Greiz/Reichenbach sowie die Mädels und Jungs von „JANH“. Alle Bands lieferten ein absolut tolles Programm - am Ende war es für Jury daher nicht einfach den Sieger zu ermitteln. Letztlich fiel die Entscheidung knapp zugunsten der Combo „Liquid Exit“, welche mit eigenen Songs auf sich aufmerksam machten. Im Abendprogramm ab 20:00 Uhr spielten dann die Bands „Knitting Fuel“, „Numbskull“, „SIC“ und „Hidden Timbre“ - letztere

hatten bereits vor 20 Jahren einen ihrer ersten Auftritte bei „Weida Rockt!“ bzw. damals: „Nix für schwache Nerven!“ Dank der finanziellen Unterstützung durch „Vielfalt Leben“, der „Initiative Schutz vor Kriminalität“, der Kindervereinigung e.V. Gera sowie der Stadt Weida, konnte in diesem Jahr auf Eintrittsgelder verzichtet werden. Das

dein Eingang bewachende Sparschwein des Kinder- und Jugendparlaments füllte sich dennoch gut - danke an alle Spender. Danke auch unserer Schirmherrin Heike Taubert sowie allen Partnern, Akteuren und Beteiligten.

Kompetenzteam-Nord (Facebook: KTN.Nord)

Aus der Region

2. Nacht des Rechts
am 30. September
ab 15 Uhr im Justizzentrum Gera



Filme und Theater
Gerichtsverhandlungen

Berufsvorstellungen
Gautenfreunden

Justiz im Wandel der Zeit
Podiumsdiskussion

Nachwächterführung
Lesung „Mordfälle im Bezirk Gera“

Knastrock
Haftzellenführungen

PROGRAMM

15.00 Uhr • **Eröffnung** (Trocmiergruppe Baternas del Sol/Rode)

15.30 Uhr • **Justiz im Wandel der Zeit** (eine Podiumsdiskussion mit der Staatssekretärin Frau Dr. Abin zum Europarecht - Haus 2/Saal 103)

16.30 Uhr • **nachgestellte Verhandlung Strafrecht** (Haus 2/Saal 103)

17.00 Uhr • **eine öffentliche Versteigerung** (historischer Fahrrad, Werkzeug und andere Dinge - Haus 2/Saal 001)

17.30 Uhr • **nachgestellte Verhandlung Arbeitsrecht** (Haus 2/Saal 103)

18.30 Uhr • **Knastrock mit der „Gitterband“ aus Arnstadt** (im Hof)

19.30 Uhr • **Filmvorführung „Ich nehm' mir die Freiheit“** (Großleinward Hof)

20.30 Uhr • **Filmvorführung „Justiz - ein Buch mit Sieben Siegeln“**
weitere Vorstellungen sind möglich

weitere Höhepunkte und ständige Aktionen:

- was will ich mal werden? (Jahresliche Berufsberatung vorgestellt)
- eine historische Gerichtsverhandlung unter der Gerichtslinde
- die Rechtsasperibinocke (echtlche Tipps für Jekermann)
- ein Sacheenspiegel im Original (das wohl älteste deutsche Rechtsbuch)
- szenische Lesung zu „Dr. Jekyll und Mr. Hyde“ (aus del JVA Höherleben)
- der ostthüringer Anwaltsverein informiert
- wie fährt es sich unter Alkoholeinfluss? (halten Sie sich bei am Fahrtbahn)
- „Mordfälle im Bezirk Gera“ (Hans Thien und sein Vorfänger Michael Kirchschläger lesen für Sie - mit Buchverkauf)
- rechtsgeschichtliche Kurzvorträge
- vom Gerichtsschreiber zum Rechtspleger (der BGR zirkuliert)
- „Alle auf blau“ (Friedrich Pflanz liest aus seinem Knasttagbuch - mit Buchverkauf)
- zwei Ausstellungen über die Jugendstation Gera und über die Jugendkriminalität in Deutschland zeigen die Bedeutung des Jugendstrafrechts
- Gera Nachwächter erzählt wieder spannende Geschichten
- ein Kuchenmarkt und die „Lanz-Lauf“ sorgen schließlich für gute Laune



Impressum

„Ronneburger Anzeiger“

Herausgeber: Stadt Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: die Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg, Krimhild Leutloff, Rathaus, 07580 Ronneburg

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unter-

schiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel 14tägig und bei Bedarf. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 0,50 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,35 € pro Stück (Jahrespreis 9,10 €) abonniert werden (Im Stadtgebiet ist die Verteilung im Preis enthalten, außerhalb des Stadtgebietes ist noch das Porto zu entrichten). Das Abonnement kann zum Ende eines jeden Monats beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung. Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.